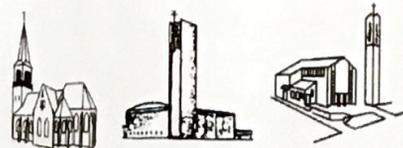


#### Impressum:

Herausgeber: Pastoraler Raum, ehem. Pastoralverbund Dortmund - Mitte - Ost, Pfr. Dr. Klaus Korfmacher (verantwortl. i. S. d. P.). Die Pfarrnachrichten erscheinen 14-tägig. Sie können kostenlos als pdf-Datei von der u. g. Internetseite bezogen werden.

Ausgabe 9/2020

Ostern



#### Pastoralteam

Leitender Pfarrer  
**Propst Andreas Coersmeier**

Pfarrer  
**Dr. Klaus Korfmacher**  
Tel.: 0231/59 43 33  
kkorfmacher@online.de

Pastor  
**Norbert Hagemeister**  
Tel.: 0231/92 73 87 81  
norbert.hagemeister@gmx.de

Gemeindereferentin  
**Janine Hellbach**  
0152 57 07 10 16  
janine.hellbach@gmx.de

#### Pfarrbüros

**St. Liborius**  
Bettina Abels, Liboristr. 18  
Tel.: 0231/59 72 22  
pfarrbuero@stliborius.de  
Fax: 0231/51 05 42

**Bei Raumanmietung bitte Kontakt über:**

raumplanung@stliborius.de

**Bürozeiten:**  
Di 16 h - 18 h, Do 10 h - 12 h  
Sparkasse Dortmund / IBAN:  
DE24 4405 0199 0181049030  
BIC: DORTDE33XXX

**St. Martin**  
Annette Vollmer  
Gabelsbergerstr. 32  
Tel.: 0231/59 43 33  
sankt-martin@online.de  
Fax: 0231/531 19 57

**Bürozeiten:**  
Di 10 h - 12 h, Do 16 h - 18 h und  
Fr 10 h - 12 h  
Volksbank Dortmund / IBAN:  
DE42 4416 0014 2371 0419 02  
BIC: GENODEM1DOR

**St. Meinolfus**  
Sabine Wessollek  
Rabenstr. 16  
Tel.: 0231/59 73 50  
pfarrbuero@stmeinolfus.de  
Fax: 0231/189 04 83

**Bürozeiten:**  
Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h  
Sparkasse Dortmund / IBAN:  
DE29 4405 0199 0311 0008 10  
BIC: DORTDE33XXX

**Caritas-Sozialstationen**  
Innenstadt Nord-Ost:  
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818  
Dortmund - Brackel:  
Asselner Hellweg 81, Tel.: 279252

## Pastoralen Raum Dortmund Mitte AN(GE)DACHT

Liebe Schwestern und Brüder,

noch sind die Zeiten nicht wirklich besser. Lichtblicke zeigen sich bei gleichzeitiger Verschärfung. 14.000 Schüler unserer Stadt besuchen in dieser Woche schon wieder die Schulen. In den Kindertageseinrichtungen hören wir wieder das Lachen der Kinder, noch sind es wenige. Nach wie vor kommen Menschen in die offenen Kirchen. Sie beten vor dem Kreuz und zünden in der Not Kerzen vor dem Marienbild an. Dieses Tun entlastet, Sorgen dürfen wir abladen. Seit Wochen läuten abends die Glocken in unserer Stadt um 19.30 Uhr. Kerzen werden in ökumenischer Verbundenheit angezündet. Sie stehen in den Fenstern und das Vater Unser wird gesprochen. Das Gebet schließt die Kranken ein, die Vielen, die in den unterschiedlichen Dienstleistungen für andere sorgen.

Ostern haben wir gefeiert. Ganz eigenartig. Viele für sich selbst oder in der Familie. Bei aller Traurigkeit, dass Besuche nicht möglich waren, gab es doch manche Überraschung. In St. Liborius standen kleine Ostertüten mit gesegneten Speisen und einer kleinen Osterkerze vorbereitet. Eine Anregung der TafelmitarbeiterInnen, die der Pfarrgemeinderat aufgegriffen und umsetzte. In St. Meinolfus war es möglich das Osterlicht aus der Kirche zu holen sowie Texte für einen Hausgottesdienst. Mitglieder der Gemeinde halten einen Präsenzdienst aufrecht, damit die Kapelle auch jetzt zu den gegebenen Zeiten offengehalten werden kann. In St. Martin, wie in den anderen Kirchen fanden die Kinder einen Leporello zum ausmalen und ausschneiden. Auch hatte der „Osterhase“ einen Korb mit gesegneten Ostereiern auf einen Tisch gestellt. Diese konnten neben dem Osterlicht mit nach Hause genommen werden.

Erfreulich ist, dass einige Familien eigene Hausgottesdienste feierten und so dem Hochfest Glanz verliehen. So brannten am Hochfest in den Kirchen die Osterkerzen, die wieder in liebevoller Weise durch Gemeindemitglieder gestaltet waren.

So erfreulich diese Dinge sind, so unerfreulich ist Anderes. Wiederholt mussten wir Mitglieder unserer Pfarrgemeinden betrauern, weil der Tod sich Ihrer bemächtigte. Besonders die Angehörigen hatten keine wirkliche Chance des Abschied Nehmens. Selbst bei der Beisetzung konnte nur eine kleine Zahl teilnehmen, maximal 10 Personen. Ein Trauergottesdienst konnte nicht in der Kirche stattfinden, sondern musste draußen vor der Kirche bzw. am Eingang des Friedhofes stattfinden. Auch die Brautpaare, die sich im Frühjahr/Sommer das Jawort geben wollen, müssen ihre Termine verschieben, da Feiern in und außerhalb der Kirche nicht möglich sind. Es sind bedrückende Zeiten. Die Hoffnung geben wir aber nicht auf. Wir suchen das Licht am Ende des Tunnels.

# Bekanntmachungen aus den drei Gemeinden und dem Pastoralen Raum

Dankenswerterweise sind unsere drei Kirchen zeitweise geöffnet. **Es bleibt in jedem Raum die Pflicht den Abstand zu wahren.**

Noch fallen die Gottesdienste aus. Licht ist allerdings sichtbar.

Im pastoralen Raum werden Gottesdienste in absehbarer Zeit stattfinden. Derzeit werden intensive Vorbereitungen getroffen, um die Kirchen vorzubereiten und entsprechende Maßnahmen zu ermöglichen.

Mit Schreiben vom 22.04.2020 gibt Herr Generalvikar Alfons Hardt im Namen des Herrn Erzbischof bekannt, dass „vor allem in den größeren Kirchen ...öffentliche Gottesdienste an Sonn und Feiertagen gefeiert“ werden können.

Die für alle Ansammlungen in geschlossenen Räumen geltenden Bestimmungen sind dabei maßgeblich.

Der Zugang zu den Gottesdiensten wird begrenzt; die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer richtet sich nach der Größe des Raumes....In den Kirchen wird die Zahl der maximal nutzbaren Plätze erhoben und deutlich sichtbar markiert.

Dabei gilt, dass nach allen Seiten hin der von den Behörden gebotene oder empfohlene Mindestabstand einzuhalten ist. Familien werden dabei nicht getrennt.

Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist sicherzustellen, dass die Abstandsregeln eingehalten werden, z.B. durch Markierungen.

Ein kircheneigener Ordnungsdienst sorgt dafür, dass die Regeln eingehalten werden.

Die Gläubigen werden gebeten ihre eigenen Gotteslöcher zu benutzen. Kircheneigene Gesangbücher dürfen nicht benutzt werden. Sie sind in dieser Zeit zu entfernen.

## Videoclips

Zu den Ostersonntagen werden auf unserer Internet-Seite Videoclips veröffentlicht, die in den Kirchen für alle drei Gemeinden gedreht wurden. Herzliche Einladung, diese bei Möglichkeit anzuschauen: <http://www.pv-dorlmunbd-mitte-ost.de>

Geplante Konzerte fallen nach wie vor aus.

## Die Öffnungszeiten unserer Kirchen sind:

St. Liborius :  
Täglich von 11 - 18 Uhr

St. Meinolfus:  
Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 15 - 18 Uhr

St. Martin:  
Täglich von 11 - 18 Uhr.

## Liebe Schwestern und Brüder,

immer wieder bieten Menschen aus unseren Gemeinden Hilfen an. Kann man für Sie einkaufen? Brauchen Sie andere Hilfen? Kennen Sie jemanden, der Hilfe brauchen könnte? Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros der drei Gemeinden. Die Büros sind zu den regulären Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.

Die sozialen Kontakte sind ja sehr stark eingeschränkt. Vielleicht ist das eine gute Zeit, um mit Bekannten zu telefonieren, mit denen man länger nicht gesprochen hat?

Frau Grabe, die Leiterin der Tafel in Körne, ist ansprechbar, wenn es um Konserven geht. Bedürftige melden sich bitte in den Pfarrbüros. Ein Kontakt wird hergestellt.

Die Kirchen sind nach den Gottesdiensten bestmöglichst durchlüftet.

Das Sonntagsgebot bleibt weiterhin vorerst ausgesetzt.

Die Weihwasserbecken bleiben geleert. Gläubige sollen die Möglichkeit haben, in einem geschlossenen Behälter Weihwasser zu entnehmen und mitn nach Hause zu nehmen..

Für die Feier der Eucharistie gelten besondere Bestimmungen.

Die spendung des Bussakramentes ist unter Beach-

tung des Mindestabstandes sowie der Hygienevorschriften möglich.

Für die Seelsorge an Kranken und Heimbewohnern sind weiterhin die jeweiligen örtlichen Bestimmungen einzuhalten. Wo immer es möglich ist, ist die Seelsorge an Kranken, einsamen oder sterbenden Menschen ein vorrangiger Dienst. Dies gilt auch für die Spendung der Hauskommunion.. Die Seelsorger werden ermutigt, über traditionelle Gottesdienstformen hinaus Angebote zu schaffen, die Gläubige zum persönlichen Gebet anregen, z.B. das #Verlesen biblischer Textel, Impulse zur ZTageszeit, meditativer Orgelmusik..

Der Kleinkindgottesdienst am 24. Mai fällt aus.. Der thematische Gottesdienst in St. Liborius am 10. Mai fällt aus.. Das Serenadenkonzert am 1.06. fällt aus.. Die Taufkatechese am 13. Mai fällt aus. Die Taufeltern werden entsprechend beachrichtigt.. Schon jetzt zeigt sich, dass Fronleichnam nicht gefeiert wird, zusammen mit fünf Gemeinden. Am Tage werden entspr. Gottesdienste gefeiert, mit eucharistischem Segen. Bitte beachten Sie Hinweise in den Schaukästen der Kirchen..

In der Hoffnung, dass die Pandemie bewältigt wird grüße ich sie im Namen des Seelsorgeteams  
Ihr K. Korfmacher, Pfr.

## DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

26. April 2020

### Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Johannes 21,1-14

34729



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

### Dritter Sonntag der Osterzeit

Siehe, Herr, ich bin ein leeres Gefäß, das bedarf sehr, dass man es fülle. Fülle du es, mehre mir den Glauben. Alles, was ich habe, ist ja in dir beschlossen. Darum bleibe ich bei dir, dir muss ich nicht geben; von dir kann ich nehmen – die Fülle.

Martin Luther